

(Zuwendungsempfänger)

An
(Bewilligungsbehörde)Ort, Datum
Fernsprecher:

.....

Verwendungsnachweis**Betr.:**
(Zuwendungszweck)

Durch Zuwendungsbescheid(e) des (Bewilligungsbehörde)

vom Az.: über DM

vom Az.: über DM

wurden zur Finanzierung der o.a. Maßnahme insges. bewilligt: DM

Es wurden insgesamt ausgezahlt DM

I. Sachbericht

(Kurze Darstellung der durchgeführten Maßnahme, u. a. Beginn, Maßnahmedauer, **Abschluß**, Nachweis des geförderten Personals, Erfolg und Auswirkungen der Maßnahme, etwaige Abweichungen von **den** dem Zuwendungsbescheid zugrunde liegenden Planungen und vom Finanzierungsplan; soweit technische Dienststellen des Zuwendungsempfängers beteiligt waren, sind die Berichte dieser Stellen beizufügen.)

015**II. Zahlenmäßiger Nachweis****1. Einnahmen**

Art Eigenanteil, Leistungen Dritter, Zuwendungen ¹⁾	Lt. Zuwendungsbescheid		Lt. Abrechnung	
	DM	v.H.	DM	v.H.
4.2 Eigenanteil				
4.2.1 Bare Eigenmittel				
4.2.2 Sachleistungen				
4.2.3 Zu erwartende Erlöse/Umsätze				
4.3.4 Sonstige Einnahmen				
4.3 Leistungen Dritter (o. öffentl. Förderung)				
4.4 Beantragte/bewilligte öffentl. Förderung (ohne hier beantragte Landesförderung)				
4.4.1 Bundesanstalt für Arbeit				
4.4.2 Andere Bundesmittel von				
4.4.3 Kommunale Mittel von				
4.4.4 Sonstige				
4.5 Landes- und EG-Fonds-Mittel				
Insgesamt		100		100

2. Ausgaben

Ausgabengliederung ¹⁾²⁾	Lt. Zuwendungsbescheid		Lt. Abrechnung	
	insges.	davon zuwendungs- fähig	insges.	davon zuwendungs- fähig
	DM	DM	DM	DM
I. Personal- und Sachausgaben insgesamt (Aufschlüsselung auf besonderem Blatt vornehmen und als Anlage beifügen)				
II. Investitionsausgaben insgesamt (Aufschlüsselung auf besonderem Blatt vornehmen und als Anlage beifügen)				
III. Zwischensumme:				

¹⁾ Sofern der Zuwendungsempfänger die Einnahmen in der Sachakte in zeitlicher Reihenfolge und nach Buchungsstellen geordnet festgehalten hat, können die Einnahmen entsprechend der Gliederung des **Finanzierungsplans** (wie unter 1. dargestellt) summarisch dargestellt werden. Das gilt **sinngemäß** auch für Ausgaben.

²⁾ Bei Baumaßnahmen sind nur die Summen der Kostengruppen (bei Hochbauten nach DIN 278 gegliedert; bei anderen Baumaßnahmen nach **Maßgabe** des Zuwendungsbescheides) anzugeben.

³⁾ Bei einer **Überschreitung** der Einzelansätze um mehr als 20 v. H. (vgl. Nr. 12 AN Best-G) ist auf einem besonderen Blatt anzugeben, ob die Bewilligungsbehörde der Überschreitung zugestimmt hat (**Datum**, Az. der Zustimmung der Bewilligungsbehörde).

815**III. Ist-Ergebnis**

		Lt. Zuwendungsbescheid/ Finanzierungsplan zuwendungsfähig DM	Ist-Ergebnis lt. Abrechnung DM
Ausgaben (Nr. II.2.)			
Einnahmen (Nr. IM.)			
Mehrausgaben:	Minderausgaben:		

IV. Bestätigungen

Es wird bestätigt, daß

- ☐ die Maßnahmeteilnehmer über die Mitfinanzierung der Europäischen Gemeinschaft informiert wurden
- ☐ die Maßnahme den Vorschriften und Zielen der Europäischen Gemeinschaft einschließlich den Bestimmungen über den öffentlichen Wettbewerb, die Vergabe öffentlicher Aufträge und den Umweltschutz entsprochen hat,
- ☐ die Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheids beachtet wurden,
- ☐ die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen,
- ☐ die Inventarisierung der mit der Zuwendung beschafften Gegenstände - soweit nach § 37 GemHVO vorgesehen - vorgenommen wurde.

Die Anlage „Übersicht über die Beschäftigung von notwendigem Personal“ ist beigelegt

.....
(Ort, Datum).....
(Rechtsverbindliche Unterschrift)

(Nur bei Investitionsförderung:)

Ergebnis der Verwendungsnachweis-Prüfung durch die Staatliche Bauverwaltung (Nr. 6.8 VVG)

Der Verwendungsnachweis wurde baufachlich geprüft. Auf Grund stichprobenweiser Überprüfung der Bauausführung und der Rechnungsbelege wird die Übereinstimmung der Angaben im Verwendungsnachweis mit der Baurechnung und mit der örtlichkeit bescheinigt. Die **baufachliche** Stellungnahme ist beigelegt.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Dienststelle, Unterschrift)

Ergebnis der Prüfung durch die Bewilligungsbehörde (Nr. 112 WG)

Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft.
Es ergaben sich keine - die nachstehenden - Beanstandungen.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)

Lfd. Nr.	Name	a) Art der Ausbildung b) Berufs- • bezeichnung c) Ver.-Gr. nach BAT d) ausgeübte Tätigkeit	in der Maßnahme beschäftigt von-bis	mit Std. pro Woche	Gewährte Zuwendung des Landes und der EG zu den Personal- und Sachausgaben:

gewährte Landes-/EG-Zuwendung
insgesamt: